








1 Hinweise zum Experimentieren

Laborordnung

Gefahrensymbole

Gefahrensymbol	Gefahrenbezeichnung	Kennbuchstabe	Erläuterung der Schäden, die von solchen Stoffen ausgehen
	giftig	T	Giftige Stoffe können schon in geringen Mengen durch Verschlucken, Einatmen oder Aufnahme durch die Haut zu schweren Gesundheitsschäden führen
	mindergiftig	Xn	Mindergiftige Stoffe führen in größeren Mengen zu Gesundheitsschäden
	ätzend	C	Ätzende Stoffe zerstören lebendes Gewebe (Haut und Schleimhäute).
	reizend	Xi	Reizende Stoffe schädigen Haut, Augen und Atemorgane in geringem Maße.
	leicht entzündlich	F	Leichtentzündliche Stoffe lassen sich schon durch kurzzeitige Flammeneinwirkung bei niedrigen Temperaturen entzünden. Sie können explosionsfähige Gemische bilden.
	brandfördernd	O	Brandfördernde Stoffe können brennbare Stoffe entzünden, Brände fördern und das Löschen erschweren.
	explosionsgefährlich	E	Explosionsgefährliche Stoffe können durch Reibungswärme, kurzzeitige Flammeneinwirkung oder Funken leicht zur Explosion gebracht werden.

Laborgeräte



Der Bunsenbrenner

Erwärmen im Reagenzglas

Erwärmen im Becherglas

Beim Erwärmen einer Flüssigkeit im Becherglas müssen entweder Siedesteinchen oder ein Rührstab verwendet werden, damit kein Siedeverzug entsteht.

Siedeverzug führt dazu, daß die Flüssigkeit plötzlich verdampft und aus dem Behälter spritzt.

